



Dirk Schmedding, Martin Varwick, Willi und Marc Arning, Dr. Andreas Eichenauer sowie Christina und Dirk Grenzeuser (v.l.) am Mittwoch bei der Schlüsselübergabe und offiziellen Eröffnung des Burgforums. MZ-Foto Wenning

Gesunde Kooperation

Neues Burgforum Gesundheitszentrum an der Tecklenburger Straße eröffnet

BURGSTEINFURT • In Burgsteinfurt öffnete am Mittwoch das neue Burgforum Gesundheitszentrum an der Tecklenburger Straße seine Türen. Gewährt wurde ein Blick hinter die Kulissen. Zur Feier des Tages konnten sich die Besucher nicht nur an Sekt und Schnittchen gütlich tun, sondern auch vieles über die Idee und Entstehungsgeschichte des Forums erfahren.

„15 verschiedene Ärzte, Hebammen, Internisten, Apotheker und Spezialisten versammeln sich hier unter einem Dach, um den Patienten in Zukunft die bestmögliche Versorgung auf interdisziplinärem Niveau zu gewährleisten“, sagte Dirk Schmedding, Verwaltungsdirektor des Marienhospitals.

Dieses übernimmt als Generalmieter die fachlich-medizinische Zusammenarbeit und Kooperation. Dass damit auch Synergieeffekte realisiert werden können, sei eine schöne Nebenerscheinung.

„Jetzt brauchen nicht zwei Ärzte zwei Röntgengeräte in Anspruch nehmen, sondern



Das neue Burgforum Gesundheitszentrum. MZ-Foto Wenning

beide können eins benutzen. Das spart Kosten und ist genauso effektiv“, meinte Schmedding.

Danksagung

Besonderer Dank, dass das Projekt innerhalb von nur eineinhalb Jahren auf die Beine gestellt werden konnte, galt dabei allen Beteiligten. „Egal ob dem Architekturbüro Varwick, Reinhard Nierwerth von der Stadt, dem Bauunternehmen Arning oder den vielen anderen, die hier so engagiert mitgeholfen

haben – es war stets eine sehr gute Zusammenarbeit.“ Nicht zuletzt sei natürlich auch den Mietern zu danken.

Willi Arning wies auf den Standort des Gesundheitszentrums hin, welches „neben dem Dietrich-Bonhoefer-Haus einen idealen Platz gefunden hat.“

Martin Varwick erinnerte sich an die Anfänge und gab ein Fazit zur Bauzeit ab. „Das waren schon sehr spannende und turbulente Monate. Viele haben sich hier engagiert, um die Wünsche und Bedürfnis-

se der Mieter bestmöglich zu erfüllen.“

Primadonnen

Dass dies nicht immer leicht war, erörterte Dr. Dirk Grenzeuser. „Wir Mediziner sind ja schon ein wenig primadonnenhaft. Für die oft aufgebrachte Geduld bedanken wir uns wirklich sehr herzlich“, sagte der Allgemeinmediziner.

Er betonte, dass das neue Gesundheitszentrum vor allem durch die Vernetzung mit anderen Institutionen, aber auch mit dem anwesenden Fachpersonal vor Ort ein modernes Konzept umsetze, welches für kurze Dienstwege Sorge. „Das kommt den Patienten zugute.“

Dr. Andreas Eichenauer von der Christlichen Krankenhausträgergesellschaft (CKT) sah in dem Neubau die symbolische Vollziehung des Brückenschlags von Borchhorst nach Burgsteinfurt. „Aus der praktischen Erfahrung heraus ist hier wirklich etwas Zukunftsweisendes für beide Stadtteile entstanden.“

• Sebastian Wenning